



# Sedler-Versicherungsbüro GmbH

## Newsletter

### Internationale Finanzkrise – Ist die private Altersvorsorge gesichert???

Die weltweite Finanzkrise, hervorgerufen durch die Vergabe zahlreicher fauler Kredite in Milliardenhöhe in den USA, hält die Wirtschaft aller großen Industrienationen in Atem.

“Faule Kredite“ sind Darlehen, bei denen nicht oder nur unzureichend geprüft wurde, ob die Banken ihre Gelder, die hauptsächlich für Immobilienkredite vergeben wurden, jemals zurück-erhalten. Nachdem mehrere große Banken in Amerika durch derartige Geschäfte kurz vor dem Ruin standen und nur durch ein 700-Milliarden-Dollar Hilfspaket der Regierung gerettet werden konnten, erschüttern fast täglich neue Hiobsbotschaften die Finanzwelt. Banken in Deutschland (z.B. KfW, IKB, div. Landesbanken), Versicherer aus Amerika (AIG) und zahlreiche weitere Unternehmen beteiligten sich an den lukrativ scheinenden Geschäften der US-Banken.



Jan-Peer Riessler  
Newsletterredakteur

### Doch wie wirken sich die aktuellen Entwicklungen auf die Anlagen in private Rentenversicherungen, Riester-Rentenversicherungen und betriebliche Altersversorgung aus?

Hierzu der Chef der AXA, Henri de Castries: “Für Versicherer sind die Turbulenzen langfristig gut, weil die Risiken jetzt besser bewertet werden.“ Er sieht für Versicherungsgesellschaften die Chance, höhere Kapitalerträge erwirtschaften zu können.

Auch Paul Achleitner, Finanzvorstand der Allianz, gibt sich zuversichtlich: “Richtig ist auf jeden Fall, dass die Banken ihre Papiere teilweise unter deren objektivem Wert verkaufen müssen, um kurzfristig an Geld zu kommen. Daher können wir billige Anlagen am Markt einsammeln. Dann warten wir in aller Ruhe darauf, dass sich die Bewertungen normalisieren.“ Dem Privatanleger sei geraten, dass “Geduld sich auszahlt. Wer nicht in windige Papiere investiert hat, hat keinen Grund zur Hektik. Deshalb sollte man jetzt nicht auf Teufel komm raus verkaufen.“

#### Und die Riester-Rente?

Die Anbieter dieser Produkte sind zur Garantie der eingezahlten Beiträge und Zulagen bei Erreichung des Rentenalters gesetzlich verpflichtet. Einen Garantiezins von 2,25% und eine Überschussbeteiligung gibt es auch bei der privaten Riester-Rente. Die Zahlungen sind hier durch “Protector“ (ähnlich dem “Einlagensicherungsfonds“) gesichert.

**Übrigens liegen die Garantien bei TwinStar-Riester der AXA weit über den gesetzlichen Vorgaben!**

#### Private Rentenversicherungen auf Fondsbasis:

Anlegern sei auch in diesem Bereich geraten, jetzt nicht in Panik zu geraten und zu versuchen, die Beiträge umzulagern. Denn hier macht sich bei laufendem Beitrag besonders der “Cost-Average-Effect“ positiv bemerkbar. In Phasen finanzschwacher Märkte erwirbt der Kunde für den gleichen Beitrag zu niedrigeren Preisen eine höhere Zahl von Anteilen. Nachfolgende Wertsteigerungen kommen dann der Mehrzahl der erworbenen Anteile zugute.

#### Zu guter Letzt die betriebliche Altersvorsorge:

Bei der betrieblichen Altersvorsorge darf nur ein bestimmter Beitragsteil in Aktien angelegt werden, dadurch kann die Entwicklung am Finanzmarkt einen Einfluss auf die Zinsen haben. Unabhängig davon bleiben die Steuer- und Sozialabgabenvorteile jedoch gewahrt. Im Pleitefall des Arbeitgebers sind die Renten bei Direktzusagen, Pensionsfonds und Unterstützungskassen durch den Pensions-Sicherungs-Verein geschützt. Pensionskassen und Direktversicherungen werden von Protector (s.o.) abgesichert.

Letztendlich bleiben die Investitionen zur Absicherung des Lebensabends auch in diesen kritischen Zeiten eine Notwendigkeit. Privatanleger sollten panikartige Verkäufe meiden und einfach den - wirtschaftlich durchaus “normalen“ - zyklischen Abschwung mit ein wenig Geduld überstehen. Derartige Entwicklungen können erfahrungsgemäß mit etwas Zeit - vor allem durch die fortlaufende Anlage in Fonds - mehr als ausgeglichen werden.

**Sollten Sie dennoch verunsichert sein, was Ihre Altersvorsorge betrifft, stehen wir selbstverständlich gerne Rede und Antwort.**